

Acer palmatum 'Mikawa yatsubusa' - Fächer-Ahorn

Blattfarbe:

grasgrün

Breite:

0,70m

Licht:

absonnig, halbschattig

Bodenfeuchte:

frisch

Kalkgehalt:

stark sauer, schwach sauer, neutral

Boden:

sandig, lehmig, humos

Eigenschaft:

auffallende Herbstfärbung

Unverträglichkeit:

Bodenverdichtung, Staunässe, Wind, Oberflächenverdichtung, Stadtklima

Wuchsform:

unregelmäßig

Wuchsigkeit:

5 - 6 cm/Jahr

Verwendung:

Mobiles Grün, Solitärgehölz

Pflege:

Für gleichmäßige Bodenfeuchte sorgen durch Unterpflanzung von schwachwüchsigen Stauden oder Mulchen; kein Graben im Wurzelbereich; hin und wieder für feuchte Luft sorgen

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Acer palmatum 'Mikawa yatsubusa'](#)

Acer palmatum 'Mikawa yatsubusa', der Fächerahorn 'Mikawa yatsubusa', ist ein außergewöhnlich

kompakter Zierstrauch und echtes Blattschmuckgehölz mit charakteristisch etagenartig aufgebauter Krone. Die dicht übereinander liegenden, handförmig gelappten Blätter treiben im Frühjahr frisch bis hellgrün aus, verdichten sich im Sommer zu einem sattgrünen Blätterkleid und leuchten im Herbst in spektakulären Orange? bis Scharlachtönen. Die kleinen, rötlichen Frühjahrsblüten sind dezent und treten gegenüber dem markanten Laub zurück. Durch seinen sehr langsamen Wuchs bleibt dieser Gartenstrauch zwergig bis niedrig, bildet eine breit?buschige, harmonische Form und erreicht nach vielen Jahren meist nur etwa 1 bis 1,5 Meter, wodurch er ideal für kleine Gärten, den Vorgarten, den Japangarten oder den Steingarten ist. Als Solitär setzt er wirkungsvolle Akzente, eignet sich ebenso für eine Gruppenpflanzung und lässt sich dank seines kompakten Habitus hervorragend als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon kultivieren; sein bonsaiartiger Charakter unterstreicht dabei die elegante Wirkung. Bevorzugt wird ein windgeschützter, heller bis halbschattiger Standort; in milder Sonne entwickelt sich die Herbstfärbung besonders intensiv, pralle Mittagssonne sollte jedoch vermieden werden. Der Boden sollte humos, durchlässig und gleichmäßig frisch bis leicht feucht sein, eher schwach sauer bis neutral, ohne Staunässe. Eine Mulchschicht hält die Feuchtigkeit, im Sommer ist gleichmäßiges Gießen wichtig, und im Kübel schützt ein Winterschutz den Wurzelbereich. Ein Schnitt ist kaum erforderlich, ein behutsamer Formschnitt im Spätwinter genügt.



[Acer palmatum 'Mikawa yatsubusa' 100-125 cm](#)

Acer palmatum 'Mikawa yatsubusa', der japanische Fächerahorn, ist ein außergewöhnliches Blattschmuckgehölz, das mit seiner kompakten Zwergform und den dicht übereinanderliegenden Blattetagen begeistert. Die fein gelappten, frischgrünen Blätter entfalten im Frühjahr ein lebendiges, zartes Grün, bleiben im Sommer elegant sattgrün und leuchten im Herbst in warmen Tönen von Gelb über Orange bis Rot. Die Blüte ist im Frühjahr eher unscheinbar, der Zierwert liegt klar in der raffinierten Laubstruktur und der polsterförmigen, etagenartigen Wuchsform, die ihn zu einem charaktervollen Zierstrauch und Gartenstrauch macht. Als Solitär setzt der Fächer-Ahorn im Vorgarten, Japangarten oder Steingarten edle Akzente, ebenso eignet er sich als Kübelpflanze für Terrasse und Balkon oder als Blickfang in der Nähe von Wasserbecken und Eingängen; in Gruppenpflanzung mit Gräsern und immergrünen Gehölzen entstehen harmonische Kontraste. Bevorzugt wird ein windgeschützter, heller bis halbschattiger Standort ohne pralle Mittagssonne, der Boden sollte humos, leicht sauer bis neutral, gleichmäßig feucht und gut durchlässig sein, Staunässe verträgt der japanische Ahorn nicht. Eine lockere Mulchschicht stabilisiert die Bodenfeuchte, regelmäßiges, aber maßvolles Gießen und ein behutsamer Formschnitt nach dem Austrieb fördern die dichte Krone, ein kräftiger Rückschnitt ist nicht erforderlich. 'Mikawa yatsubusa' wächst langsam und bleibt natürlich kompakt, was ihn auch für kleinere Gärten, den Vorgarten und die Gestaltung als Gartenbonsai prädestiniert.

[Weitere Infos >>](#)



Acer palmatum 'Mikawa yatsubusa' 30-40 cm

Acer palmatum 'Mikawa yatsubusa', der japanische Fächerahorn, ist eine außergewöhnlich kompakte Form des Japanischen Ahorns und gilt als Schmuckstück für stilvolle Gärten. Der dicht verzweigte, langsam wachsende Gartenstrauch bzw. Kleinbaum bildet charakteristische, übereinander liegende Blattkränze, die dem Wuchs eine schichtartige, fast skulpturale Anmutung verleihen. Das fein gelappte Laub treibt im Frühjahr frisch grün bis gelbgrün aus, bleibt im Sommer lebhaft grün und leuchtet im Herbst in intensiven Orange? bis Rotnuancen, wodurch der Zierstrauch ganzjährig hohe Blickfangqualität besitzt. Durch den gedrungenen, rundlich?kissenförmigen Aufbau eignet sich 'Mikawa yatsubusa' ideal als Solitär im Vorgarten, für den Japangarten und Steingarten, ebenso als strukturgebender Gartenstrauch in ruhigen Beetkompositionen oder in der Gruppenpflanzung mit Gräsern und Schattenstauden. Als Kübelpflanze macht er auf Terrasse und Balkon eine hervorragende Figur und ist auch für Bonsai?Gestaltung beliebt. Der Standort sollte sonnig bis halbschattig, warm und windgeschützt sein; in voller Sonne empfiehlt sich ein leicht absonniger Platz mit gleichmäßiger Bodenfeuchte. Bevorzugt werden humose, durchlässige, leicht saure Substrate ohne Staunässe. Eine lockere Mulchschicht hält die Feuchtigkeit und verbessert die Bodenstruktur, kalkarmes Gießwasser ist vorteilhaft. Schnitt ist kaum erforderlich, allenfalls ein auslichtender Formschnitt nach dem Austrieb. Im Topf empfiehlt sich ein Winterschutz für die Wurzelzone, im Beet ist die Sorte in geschützter Lage zuverlässig und langlebig.



Acer palmatum 'Mikawa yatsubusa' 80 cm Stammhöhe

Acer palmatum 'Mikawa yatsubusa', der japanische Fächerahorn, ist ein außergewöhnlich kompakter Kleinbaum und Ziergehölz mit besonders dichter Belaubung. Die Sorte zeigt charakteristisch übereinanderliegende, rosettenartig geschichtete Blätter, die im Austrieb frischgrün erscheinen, im Sommer tief- bis mittelgrün glänzen und im Herbst in leuchtenden Orange-, Gelb- und Rottönen ein intensives Farbspiel bieten. Der Wuchs ist sehr langsam, flach-rund bis polsterartig aufgebaut und etagenförmig verzweigt, wodurch der Zwerg-Ahorn eine edle, fast bonsai-ähnliche Anmutung erhält und als Solitär oder Gartenstrauch sofort Wirkung zeigt. Im Japangarten, Vorgarten oder Staudenbeet setzt dieser Blüten- und Zierstrauch ruhige Akzente, ebenso auf der Terrasse als hochwertige Kübelpflanze

neben Sitzplätzen oder Eingängen. In Gruppenpflanzung mit schattenverträglichen Stauden und Gräsern entsteht ein harmonisches Bild, doch besonders in Einzelstellung kommt die besondere Struktur zur Geltung. Der japanische Ahorn bevorzugt einen sonnigen bis halbschattigen, gerne windgeschützten Standort mit humosem, durchlässigem, leicht saurem bis schwach neutralem Boden. Staunässe sollte vermieden werden, gleichmäßig frische Erde und eine Mulchsicht fördern Vitalität und Blattgesundheit. Pflegeleicht und formstabil benötigt Acer palmatum ‘Mikawa yatsubusa’ nur geringe Schnittmaßnahmen; ein behutsamer Korrekturschnitt nach dem Austrieb erhält die natürliche Silhouette. In milden Lagen winterhart, empfiehlt sich bei Kübelkultur ein geschützter Platz und ein frostfreier Wurzelbereich. So wird dieser erlesene Fächerahorn zum langlebigen Blickfang und anspruchsvollen Gestaltungselement im modernen Garten wie im klassischen Japanset.



Acer palmatum 'Mikawa yatsubusa' 80 cm Stammhöhe

Acer palmatum ‘Mikawa yatsubusa’, der japanische Fächerahorn, ist ein außergewöhnlich kompakter Kleinbaum und Ziergehölz mit besonders dichter Belaubung. Die Sorte zeigt charakteristisch übereinanderliegende, rosettenartig geschichtete Blätter, die im Austrieb frischgrün erscheinen, im Sommer tief- bis mittelgrün glänzen und im Herbst in leuchtenden Orange-, Gelb- und Rottönen ein intensives Farbspiel bieten. Der Wuchs ist sehr langsam, flach-rund bis polsterartig aufgebaut und etagenförmig verzweigt, wodurch der Zwerg-Ahorn eine edle, fast bonsai-ähnliche Anmutung erhält und als Solitär oder Gartenstrauch sofort Wirkung zeigt. Im Japangarten, Vorgarten oder Staudenbeet setzt dieser Blüten- und Zierstrauch ruhige Akzente, ebenso auf der Terrasse als hochwertige Kübelpflanze neben Sitzplätzen oder Eingängen. In Gruppenpflanzung mit schattenverträglichen Stauden und Gräsern entsteht ein harmonisches Bild, doch besonders in Einzelstellung kommt die besondere Struktur zur Geltung. Der japanische Ahorn bevorzugt einen sonnigen bis halbschattigen, gerne windgeschützten Standort mit humosem, durchlässigem, leicht saurem bis schwach neutralem Boden. Staunässe sollte vermieden werden, gleichmäßig frische Erde und eine Mulchsicht fördern Vitalität und Blattgesundheit. Pflegeleicht und formstabil benötigt Acer palmatum ‘Mikawa yatsubusa’ nur geringe Schnittmaßnahmen; ein behutsamer Korrekturschnitt nach dem Austrieb erhält die natürliche Silhouette. In milden Lagen winterhart, empfiehlt sich bei Kübelkultur ein geschützter Platz und ein frostfreier Wurzelbereich. So wird dieser erlesene Fächerahorn zum langlebigen Blickfang und anspruchsvollen Gestaltungselement im modernen Garten wie im klassischen Japanset.

[Weitere Infos >>](#)